CARITAS Bern Berne

Bern, 17.12.2022

Medienmitteilung

Caritas Bern setzte ein Zeichen der Solidarität

Eine Million Sterne: Ein Lichtermeer gegen Armut

Caritas Bern hat heute im Rahmen der traditionellen Solidaritätsaktion „eine Million Sterne“ über 4‘000 Kerzen auf dem Bundesplatz als Zeichen der Solidarität mit Armutsbetroffenen strahlen lassen. Rund 800 Besuchende haben am Anlass ihre Unterstützung ausgedrückt. Es war berührend und besinnlich.

Solidarität ist wichtiger denn je. Die dramatischen Ereignisse der jüngsten Zeit haben das wieder einmal gezeigt: Solidarität, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung haben uns durch die Corona-Pandemie getragen. Nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine hat unsere Gesellschaft beeindruckende Solidarität mit den Menschen bewiesen, die aus der Ukraine flüchten mussten.

Heute gelten in der Schweiz 722’000 Menschen als arm. Fast noch einmal so viele leben nur sehr knapp über der Armutsgrenze. Die Inflation und die steigenden Energiepreise sind ein weiteres Problem für Menschen, die bereits jetzt in prekärer finanzieller Situation leben. Armut hat zudem oft soziale Isolation zur Folge. Gerade in der Weihnachtszeit ist es besonders schwierig, wenn das Geld an allen Ecken und Enden fehlt. Caritas wollte mit dieser Aktion die Gelegenheit bieten, einen Moment innezuhalten und Betroffenen Unterstützung zu zeigen.

Unter dem Motto «Eine Million Sterne» organisierte Caritas an über 100 Orten in der ganzen Schweiz Solidaritätsaktionen.

> Impressionen aus Bern (fotografiert von Simon Boschi)

Medienkontakt

Barbara Keller, b.keller@caritas-bern.ch, 0797861571